



**Claudia Isler (mit Urkunde) und Ivan Motsch (mit Hammer) von BSI sowie Pius Moser, Projektleiter, und Sarah Niedermann, Stadtoberförsterin Baden** BILD: ZVG

**BADEN:** Patenschaften Jungwald

## Paten fördern den Jungwald im Baregg

Der Ortsbürgerwald der Stadt Baden im Baregg wird dank Patenschaften aufgeforstet. Die ersten wurden am vergangenen Freitag vergeben.

### ANNEGRET RUOFF

Im Ortsbürgerwald der Stadt Baden entsteht ein junger Wald aus Buchen, Weiden, Eichen, Birken, Ahorn und weiteren Arten. Damit wird das Gebiet, das 1999 durch den Sturm Lothar komplett zerstört wurde, wieder aufgeforstet. Laut Sarah Niedermann-Meier, Stadtoberförsterin und Leiterin Stadtökologie der Stadt Baden, sind Holzproduktion, Naturschutz sowie Erholung und Freizeit die zentralen Pfeiler bei der Bewirtschaftung des Badener Waldes. Eine gezielte Bewirtschaftung und Pflege der Bäume sei wichtig, um langfristig einen stabilen, vitalen und vielfältigen Wald zu erhalten. Damit sei, so Niedermann,

der Wald stabiler in Bezug auf äussere Einwirkungen wie Stürme oder auch den Klimawandel, widerstandsfähiger auf Krankheiten und leiste durch seine Vielfalt flächig auch einen Beitrag zur Biodiversität.

Mit einer Jungwaldflächen-Patenschaft wird nun die Pflege junger Bäume im Wirtschaftswald unterstützt. Die Patenschaft für eine 100 Quadratmeter grosse Jungwaldfläche wird für 20 Jahre übernommen. Die ersten 14 Jungwaldflächen-Patenschaften wurden am vergangenen Freitag übergeben. Den Beginn machte die Firma BSI Business System Integration aus Dättwil, welche die Patenschaften ihren Mitarbeitenden zum 20-Jahr-Jubiläum schenkte.

Patin oder Pate einer Jungwaldfläche im Badener Wald kann ab sofort jede interessierte Person werden. Informationen finden sich auf der entsprechenden Homepage des Stadforstamts.